

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1350535/der-tagesspiegel-harald-christ-will-nicht-berliner-finanzsenator-werden> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: Harald Christ will nicht Berliner Finanzsenator werden

10.02.2009 - 15:34 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Der als möglicher Nachfolger von Thilo Sarrazin (SPD) gehandelte Unternehmer Harald Christ will nicht Berliner Finanzsenator werden. "Ich bin nicht angesprochen worden, habe mich nicht beworben und stehe zum jetzigen Zeitpunkt auch definitiv nicht für diese Aufgabe zur Verfügung", sagte Christ dem Tagesspiegel (Mittwochausgabe). "Dass ich mich stärker politisch engagiere, ist bekannt. Aber dazu brauche ich kein Mandat", betonte Christ.

Sarrazin wird voraussichtlich zum 1. Mai in den Vorstand der Bundesbank in Frankfurt am Main wechseln. Am 17. Februar wollen die Landesregierungen von Berlin und Brandenburg, die gemeinsam das Vorschlagsrecht für diesen Posten haben, Sarrazin offiziell benennen. Ein Nachfolger steht noch nicht fest.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:
Der Tagesspiegel, Ressort Wirtschaft, Telefon 030/26009-260

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Der Tagesspiegel

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2